

Nördlich der Rhône zugewandt

Guide: Syrah aus Deutschland, Österreich und der Schweiz

Die Sorte Syrah zählt zu jenen Sorten, die heldenreiche Geschichten erzählen können. Dass etwa einige Weine heute noch das Wort Hermitage im Namen führen, liegt an der Tatsache, dass die Bordelaiser Häuser bis zum 19. Jahrhundert der Langlebigkeit der Syrah von Crozes-Hermitage zumindest auf dem Etikett nahefeiern wollten. Über solche erfolgreichen und -losen Kopien liest man genussreich in Jancis Robinsons «Oxford Companion to Wine».

An der nördlichen Rhône in die Welt getreten, hat Syrah mittlerweile die gesamte Welt erobert, sodass sie mittlerweile unter den am meisten angebauten Rebsorten an sechster Stelle steht - mit 190 000 Hektar weltweit, verteilt auf knapp 31 Länder laut OIV-Zahlen von 2017. Knapp ein Drittel davon sind in Frankreich, der Rest ist vor allem in der Neuen Welt vorzufinden: In Australien (40 000 Hektar), Argentinien (13 000 Hektar), Südafrika (11 000 Hektar), den USA (9 000 Hektar) oder Chile (8 000 Hektar) wird die Syrah-Geschichte vornehmlich weiter erzählt. Also dort, wo es warm ist. Dagegen sind die Syrah-Erzählungen in den CHAD-Ländern von anderer Natur, auch weil die Menge hier schlichtweg gering ist im Vergleich zu dem, was in anderen Ländern möglich ist. Doch trotzdem oder gerade deshalb sticht dieser Guide mit hervorragenden Ergebnissen heraus. Aus allen CHAD-Ländern kommen exzellente Syrah. In Deutschland zeigen besonders die Produzenten aus Württemberg und Rheinhessen, was hier alles möglich ist: Kraft gepaart mit Eleganz, ohne dabei den Trinkspass aus den Augen zu verlieren. In Österreich beeindruckt vor allem Dorli Muhr mit ihren Syrah. Und natürlich fördert der Walliser Syrah-Zauberer Jean-René Germanier eine beeindruckende Breite seiner Pyramide zu Tage. Alles in allem sind das Syrah, die es locker mit den grossen Weinen dieser Sorte aufnehmen können.

Degustation: Miguel Zamorano, Thomas Vaterlaus; Text: Miguel Zamorano

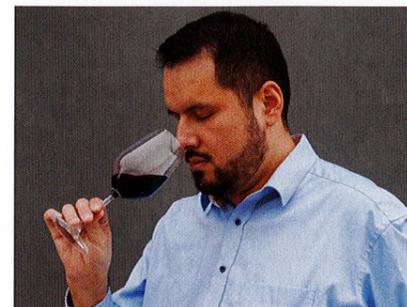
Wissen kompakt

Syrah geht aus einer **natürlichen Kreuzung** von Dureza und Mondeuse Blanche hervor +++ Anbaufläche in **Deutschland**: 110 Hektar (2019) +++ **Österreich**: 151 Hektar +++ **Schweiz**: 205 Hektar +++ Die Rebsorte hat ihren Ursprung im französischen **Rhôneetal** und wurde 1781 zum ersten Mal erwähnt +++ Syrah wurde bereits 1921 ins **Wallis** eingeführt und hat dort seine **schweizerische Heimat** gefunden - gut 84 Prozent der Syrah-Lagen befinden sich im Kanton +++ Die Sorte ist **frostempfindlich** und muss für Qualitätsweine im Ertrag reguliert werden +++ Zwei Stile der Sorte haben sich weltweit durchgesetzt: Der **Rhône-Stil** bringt kühle, elegante und würzige Weine hervor. In **Australien** - auch im Rest der Neuen Welt - wo, die Sorte auch Shiraz genannt wird, entstehen kräftige, fruchtige und seidige Weine.



Fotos: VINUM

Resultate, Analysen, Statements



«Aller Imitation zum Trotz - die hier verkosteten Syrah sind Ausdruck einer erfreulichen Eigenständigkeit.»

Miguel Zamorano Redaktion VINUM

Es gibt die Syrah, die zunächst mit Schwung und Freude, mit Frucht und Spiel in ihren Bann ziehen. Das sind Weine, die ihre Wirkung im Hier und Jetzt entfalten. Kurz: Weine für den Alltag. Und schliesslich gibt es jene Syrah, die sich wie kleine Rätselspiele gebärden, die Zeit in Anspruch nehmen und sorgfältig durchdacht sind, komponiert wie ein sinfonisches Stück aus der Transition von der Spätromantik zur Moderne. Kurz: wie ein Stück von Gustav Mahler. Die Freude stellt sich mit Verzug ein. Eine Gleichung im Übrigen, die sich auf viele Rebsorten übertragen lässt. Der Unterschied zum Syrah ist bloss, dass man mit den hier verkosteten Weinen den Eindruck gewinnt, dass die Syrah-Macher an Rhein, Donau und Rhône dieses Spiel zwischen Romantik und Moderne reproduzieren und damit dem ursprünglichen Beispiel vom nördlichen Rhône-Tal näher sind. Keine grosse Kunst ohne erfolgreiches Kopieren, so lautet oft die Devise genialer Macher. Man darf sehr wohl fragen, ob die CHAD-Winzer dies mit den anderen grossen Rebsorten Frankreichs wie etwa Chardonnay oder Pinot Noir derart hinbekommen. Warum sollten sie, werden nicht wenige einwenden. Schliesslich gelingen mit diesen Trauben auch hervorragende Weine, ohne dass man unbedingt einen Grand Cru aus einer überbeurteilten Bourgogne-Lage vor Augen hat. Und ja, nicht wenige hier verkostete Syrah sind Ausdruck einer ebenso erfreulichen Eigenständigkeit. Apropos Preise: Einige exzellente CHAD-Syrah sind für relativ wenig Geld zu haben. Man kann nach dieser Verkostung also zu dem Schluss kommen, dass jeder Produzent in Deutschland, Österreich oder der Schweiz, der Syrah machen kann, das auch tatsächlich tut. Und das ist gut so.

89
VERKOSTETE WEINE

3
MIT 18.5 PUNKTEN

7
MIT 18 PUNKTEN

27
MIT 17 PUNKTEN ODER MEHR

52
WEITERE WEINE UNTER
WWW.VINUM.EU

Die Verkostung

Alle Weine wurden bei den Produzenten angefordert. Thomas Vaterlaus und Miguel Zamorano verkosteten die Weine am 24. und 25. Januar 2024. Alle Flaschen wurden verdeckt ausgeschenkt.



«Syrah von der Pfalz übers Wallis bis nach Niederösterreich zeigt Temperament und kühle Klasse. Bravo!»

Thomas Vaterlaus Chefredakteur VINUM

Es gab Zeiten, wo in der Schweiz die Winzer lieber Shiraz produzieren wollten als Syrah. Also möglichst massive und würzige Weine nach dem Vorbild des australischen Barossa-Shiraz. Inzwischen gibt es in Barossa selber diese fetten Gewürzschiff-Weine kaum mehr. Und auch in Deutschland, Österreich und der Schweiz geht der Trend trotz der verlockenden Möglichkeiten der Klimaerwärmung wieder zu temperamentvollen, kühlen Weinen mit Grip und viel Frische - also zu Klassikern im besten Sinne des Wortes. Das ist das positive Fazit dieser Syrah-Verkostung. Viele der gelungensten Weine erinnern vom Typ her an trinkige, aber keineswegs banale Crozes-Hermitages. Dabei spielen die Crus aus dem schweizerischen Wallis, von denen einige in dieser Probe sehr gut abgeschnitten haben, eine Sonderrolle. Sind Syrah in Deutschland, Österreich und der deutschsprachigen Schweiz immer noch eine rare Spezialität fern der Heimat der Sorte, reifen die Walliser Syrah am Rhone-Fluss, also am schweizerischen Teil jenes Gewässers, wo die Sorte ursprünglich zuhause ist und grosse Weingeschichte geschrieben hat. Auffallend waren auch die Unterschiede in dieser Verkostung. Topweine von grosser Klasse auf der einen, unausgewogene, harsche und oft auch metallisch wirkende Weine auf der anderen Seite. Es lohnt sich also, beim Syrah genau hinzuschauen, bei welchem Winzer man ihn ordert. Darum ist dieser VINUM-Guide ein aktueller Wegweiser für all jene, die wissen wollen, was die Sorte im deutschsprachigen Raum bieten kann. Eine Klasse für sich waren die höchst animierenden Crus der österreichischen Winzerin Dorli Muhr. Syrah funktioniert heute in Niederösterreich offenbar schon fast so gut wie Blaufränkisch.

18.5 bis 17.5 Punkte



Collegium Wirtemberg, Stuttgart, Württemberg
Württemberg Syrah trocken Denkmall 2021
 18.5 Punkte | 2024 bis 2031
 Edle herbale Noten in der Nase, feine Kräuterwürze. Vornehme Waldbeeren, Brombeeren, vielversprechend. Am Gaumen sehr gut gebaut: saftiger Ansatz, die Frucht verhalten und mit Säure eingespannt, geradlinig, das Tannin ist könnig, präsent. Da vibriert was. Sehr lang, von enormer eleganter Kraft getrieben.
 15 Euro | www.collegium-wirtemberg.de



Domaine Gérard Besse, Martigny-Combe, Wallis
Valais AOC Syrah Les Pierriers Martigny 2022
 18.5 Punkte | 2024 bis 2031
 Florale Noten, Blüten und Lakritze, Brombeeren, Grafit. Am Gaumen ausgewogen und mit frischer Frucht, geradliniger Säure und feinkörnigem Tannin. Ein leichter Schmelz zeigt sich nach hinten raus. Erdig und kalkig. Sehr gut, mit Länge.
 34 Franken | www.besse.ch



Madeleine et Jean Yves Mabillard-Fuchs, Venthône, Wallis
Valais AOC Syrah 2022
 18.5 Punkte | 2024 bis 2032
 Jasminblüte, Orangenzeste, Holunder und rote Beeren. Die Nase zeigt sich komplex. Am Gaumen saftig, mit einer salzigen Komponente, viel Extrakt und gut gebaut, doch vornehm und zurückhaltend. Ein sehr gelungener Wein.
 27 Franken | mabillard-fuchs.ch



Weingut Spiess, Bechtheim, Rheinhessen
Syrah «R» 2019
 18 Punkte | 2024 bis 2030
 Grüne Nüsse, Oliven und Waldbeere – wirkt anziehend, anregend. Auch Kräuter. Komplex, aber nicht kompliziert. Am Gaumen saftig und geradlinig, mit Zug, das Tannin hervorragend eingebettet in die Säurestruktur. Animierend, auch ein Hauch animalischer Noten. Von schöner Länge.
 39 Euro | www.spieß-wein.de



Weingut Markus Dobler, Weinstadt, Württemberg
Syrah trocken Barrique 2018
 18 Punkte | 2024 bis 2029
 Dunkle Beeren, in erhabener Intensität, auch kreidig-erdige Noten. Ein Hauch Sauerkirsche und schwarze Oliven. Am Gaumen fruchtig, elegant und frisch, zeigt sich schwungvoll und sehr gekonnt gemacht. Viel Druck und viel Saft, eine gute Länge im Abgang.
 10,50 Euro | weingut-dobler.de



Weingut Dorli Muhr, Prellenkirchen, Niederösterreich
Ried Spitzerberg Syrah 2021
 18 Punkte | 2024 bis 2031
 Kräuterwürze, fein, ein Anklang von Minze, frisch. Auch Eukalyptus – hier wurde ein feiner Pinsel verwendet. Schwarzer Pfeffer gesellt sich dazu. Am Gaumen gute Wiedergabe der Nase, die Säure ist kernig und saftig, das Tannin sehr gut integriert. Im langen Abgang kommen Kaffeefnoten zum Ausdruck.
 42 Euro (2018) | www.gute-weine.de



Weingut Dorli Muhr, Prellenkirchen, Niederösterreich
Ried Spitzerberg Syrah 2019
 18 Punkte | 2024 bis 2030
 Zunächst verhalten, dann zarte rotbeerige Frucht, Holunder und Hagebutte. Am Gaumen viel Extrakt, viel dunkle Frucht im Auftakt, schöner Säurebogen, verleiht kühle Saftigkeit, wirkt sehr ausgewogen und subtil. Hier Pfeffer und Waldmeister-Anklänge. Sehr samtig das Tannin, von exzellenter Kraft und einer schönen Trinkigkeit geprägt. Toll!
 42 Euro (2018) | www.gute-weine.de



Domaine Jean-René Germanier, Vétroz, Wallis
Valais AOC Cayas Syrah Réserve Rives 2019
 18 Punkte | 2024 bis 2030
 Waldnoten, schwarze Oliven, Karamell und Milchkaffee, auch Brombeere in der Nase. Am Gaumen geprägt von einer kühlen Eleganz, das Tannin ist sehr geschliffen und griffig, der Holzeinsatz behutsam. Ein sehr saftiger Trinkfluss, der in einer sehr guten Länge mündet.
 Auf Anfrage | www.tesdorpf.de



Domaine Jean-René Germanier, Vétroz, Wallis
Valais AOC Syrah 2022
 18 Punkte | 2024 bis 2032
 Erdige Anklänge und reife Blaubeerfrucht. Grafit. Am Gaumen von enormer Saftigkeit geprägt, die Frucht eher verhalten, das Tannin ist feinkörnig und edel, die Säure gut angepasst. Wirkt aus einem Guss gekeltert und mit enormer Länge ausgestattet.
 Auf Anfrage | www.tesdorpf.de



Vin d'Euvre, Leuk Stadt, Wallis
Valais AOC Love Never Dies 2021
 18 Punkte | 2024 bis 2031
 Hat die Anmutung eines dunklen Beerensaftes, sehr jugendlich, floral und blumig. Am Gaumen von schlankem, saftigem Ansatz, erdige Aromatik und eine sehr saftige Säure. Sehr gelungen, mit schöner Frucht. Gute Länge.
 Auf Anfrage | info@vindoeuvre.ch



Wein- und Sektgut Christel Currle, Stuttgart-Uhlbach, Württemberg
Uhlbacher Götzenberg Syrah trocken 2021
 17.5 Punkte | 2024 bis 2030
 Veilchen und florale Noten, rote Beeren, ein Hauch Leder. Schöne Saftigkeit im Ansatz, viel Frucht und dicht gebaut, schöne Fülle, macht enorm Spaß und wirkt kompakt. Gute Länge, sehr gut gemacht.
 12 Euro | www.weingut-currle.de



Weingut Stadler, Dierbach, Burgenland
Burgenland Syrah 2020
 17.5 Punkte | 2024 bis 2030
 Milchkaffee, medizinale Kräuter, Waldbeeren, Unterholz, feuchtes Erdreich. Am Gaumen dicht und saftig, mit kühler Frische, belebend, die Frucht und die Säure wirken fast knackig, das Tannin seidig. Sehr gelungene Animation.
 12,50 Euro | www.weingut-stadler.de



Weingut Gehlen-Cornelius, Brauneberg, Mosel
Brauneberg Syrah 2021
 17.5 Punkte | 2024 bis 2030
 Rotbeerige Aromen und Holzwürze dominieren den ersten Eindruck, auch florale Noten. Mit Luft schwarzer Pfeffer. Am Gaumen von grünen Kräutern geprägt, saftiger Säurekern, wirkt sehr frisch und pfeffrig. Bringt ein jugendliches Temperament zum Vorschein, mit Ecken und

Kanten, noch ungeschliffen, aber mit enormem Potenzial. Sehr animierend, macht ordentlich Spaß.
 23 Euro | gehlen-cornelius.de



Weingut Pfnels, Deutschkreutz, Burgenland
Burgenland Shiraz Maria's Vineyard 2021
 17.5 Punkte | 2024 bis 2031
 Sehr verhalten, Kräuter, dann kommen Blaubeeren und Waldbeeren hinzu. Am Gaumen schlank und saftig, mit eleganter Kraft, zeigt Tiefe und Dichte sowie einen feinen Schmelz. Die Säure gibt dem Wein Zug, das Tannin ist hier sehr gekonnt integriert. Das Extrakt ist gut abgestimmt. Schöne Länge. Die 15,5 Vol.-% steckt der Wein sehr gut weg.
 25 Euro | www.weingut-pfnels.at



Weingut Thorsten Krieger, Rhodt, Pfalz
Rhodter Syrah 2020
 17.5 Punkte | 2024 bis 2031
 Milchkaffee, schwarzer Pfeffer, ganz fein; schwarze Waldbeeren und Brombeeren. Ein Hauch Lakritze und Weihrauch. Liebstöckel und Zündholz am Gaumen, edel und gute Fülle, fruchtbetonter Charme, saftige Säure. Gute Länge.
 33 Euro | www.weingut-thorsten-krieger.de



Weingut Landerer, Vogtsburg-Niederrotweil, Baden
Oberrotweiler Kirchberg Syrah trocken 2022
 17.5 Punkte | 2024 bis 2030
 Holzwürze und dunkle Beeren. Wirkt sehr modern im Stil, auch am Gaumen mit viel Brombeerfrucht ausgestattet, mit einer schlanken Säureader, die sehr viel Saftigkeit verleiht. Alles zieht sich konsequent durch. Eine Stilistik, die sich stark an die Neue Welt anlehnt.
 33 Euro | www.weingut-landerer.de



Weingut Birkert, Bretzfeld, Württemberg
Württemberg Syrah Roburis trocken 2019
 17.5 Punkte | 2024 bis 2028
 Salzige und balsamische Noten, Brombeeren. Am Gaumen dicht und saftig, spannend, zeigt cremige Anmutung und eine gute Länge. Das Tannin sehr gut integriert. Ein Querschläger auf der ganzen Linie.
 19 Euro | www.weingut-birkert.com



Weingärten Esslingen, Esslingen am Neckar, Württemberg
Esslingen am Neckar Syrah 2019
 17.5 Punkte | 2024 bis 2029
 Milchkaffee, Haselnüsse, ein Hauch laktische Noten. Dahinter kommt die dunkle Beeren zum Vorschein, etwas Unterholz. Am Gaumen ausgewogen und saftig, salzige Noten auf dem Zungenrand, etwas Karamell. Holzeinsatz ist gut abgestimmt, süßliches Extrakt, zeigt sich kernig. Von guter Länge.
 22 Euro | teamwerk-esslingen.de



Le Petit Château, Môtier, Fribourg
Vully AOC Syrah 2022
 17.5 Punkte | 2024 bis 2031
 Florale Noten, Holunder, Brombeeren. Temperamentvoll am Gaumen, geradlinig und fruchtbetont. Das Tannin ist feinkörnig, die Säure stützend. Gute Länge, würzige Aromen und geradlinig. Spannend.
 36 Franken | www.lepetitchateau.ch

GRÖHL



CHARAKTERSTARK • TERROIRGEPRÄGT • MINERALISCH



MEET US

EUROVINO
in Karlsruhe
3. & 4. 3. 2024
Halle 1, Stand A50B

ProWein
in Düsseldorf
10. - 12. 3. 2024
Halle 1, Stand C50

2022
AUFSTEIGER
DES JAHRES
Vinum
WEINGUIDE

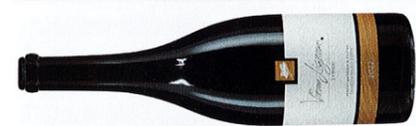
2023
Johannes Gröhl
NEWCOMER
falstaff
WEINGUIDE

2024
Johannes Gröhl
NEXT GENERATION
Gault & Millau
WEINGUIDE

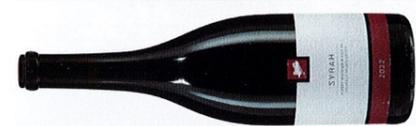
WEINGUT ECKEHART GRÖHL

info@weingut-groehl.de | www.weingut-groehl.de
Uelversheimer Straße 4 | D-55278 Weinolsheim | +49 (0)6249-80 900-0

17.5 bis 17 Punkte



Albert Mathier et Fils, Salgesch, Wallis Valais AOC Syrah Vinum Lignum 2021
17.5 Punkte | 2024 bis 2030
Garrigue-Kräuter in der Nase, rote Beeren, getrocknete Wiese – ein verführerischer Charakter. Medizinale Kräuter und Bouillon am Gaumen, kühl und erdig, die Säure verleiht Saftigkeit und Zug. Zündholz und Schiesspulver im Abgang. Spannend.
39 Euro | schweizerweine.de



Albert Mathier et Fils, Salgesch, Wallis Valais AOC Syrah 2022
17.5 Punkte | 2024 bis 2030
Grafit, floral, edel, mineralisch und Schiesspulver. Am Gaumen voller Temperament, frisch, von guter Länge und Säure getragen, Minze-Anklänge finden sich hier wieder. Hohes Niveau, sehr gut gemacht. Sehr knackig und lang.
Auf Anfrage | schweizerweine.de



Weingut Graf Neipperg, Schwaigern, Württemberg Syrah trocken S.E. 2018
17 Punkte | 2024 bis 2027
Medizinale Kräuter, frische Beerenfrucht, Walderde. Garrigue-Kräuter. Ein Anflug von dunklem Kernobst. Am Gaumen dicht, solide, kraftvoll. Die schlanke Struktur wird eingefangen von kräftiger Frucht, das Tannin ist körnig und von einer saftigen Säure begleitet. Lang. Wirkt sehr ehrlich und ist als Speisebegleiter eine gelungene Wahl.
47 Euro | www.graf-neipperg.de



Weingut Axel Bauer, Bühl, Baden Syrah Landwein trocken Meisterstück 2020
17 Punkte | 2024 bis 2029
Maggikraut und Brombeeren, in einem reifen Zustand; neben einer Veilchen-Note auch

Pflaume, alles gut miteinander vermengt. Am Gaumen Kräuterwürze im Auftakt, die Säure ist präsent, das Tannin körnig. Macht insgesamt einen edel-rustikalen Eindruck, endet mit mittlerer Länge.

30 Euro | www.weingut-axel-bauer.de



Weingut Helmut Weber, Gau-Algesheim, Rheinhessen Ingelheimer Rheinhöhe Syrah Unfiltered 2021
17 Punkte | 2024 bis 2030
Zunächst verhalten. Herbale Noten, schwarzer Pfeffer. Dann Waldbeeren. Am Gaumen viel Brombeere, fein und intensiv, die Säure verleiht dem Ganzen eine saftige Kühle - das ist Gravitas. Zupackend, von edler Kraft und einer schönen Länge geprägt.
15 Euro | weingutweber.at



Weingut Oliver Zeter, Neustadt-Haardt, Pfalz Syrah trocken La Syrah 2019
17 Punkte | 2024 bis 2030
Dunkle Waldbeeren, herbale Noten, Unterholz, Rinde, ein Hauch Pferdeschweiss. Rustikal am Gaumen, ein vollgespannter Säurebogen, zeigt sich kernig und authentisch. Das Tannin ist griffig. Ein ehrlicher Wein.
45 Euro | www.oliver-zeter.de



Weingut Karl Wegner, Bad Dürkheim, Pfalz Dürkheimer Feuerberg Syrah trocken Sinnreich 2016
17 Punkte | 2024 bis 2027
Kräftiges Rubinrot, dichter Saum. Erdige Nase, etwas Milchkaffee, zunächst etwas verhalten. Kräuter, Unterholz. Gutes Extrakt am Gaumen, ein Hauch Fruchtsüsse, das Tannin ist körnig. Sehr animierend dank einer schönen Säurestruktur. Gute Länge.
20,90 Euro | www.weingut-wegner.de



Collegium Wirtemberg, Stuttgart, Württemberg Syrah trocken Reserve 2019
17 Punkte | 2024 bis 2028
Frische Kräuter, ein Hauch Waldmeister, das Holz zeigt sich mit geschliffener Kokosnote, ein Hauch Pferd. Am Gaumen steht zunächst die edle Holznote im Vordergrund, die Saftigkeit und das Tanninkleid ziehen sich straff um den Gaumen. Die Säure ist angepasst. Ein Wein, der sich mehrheitsfähig zeigt.
29 Euro | www.collegium-wirtemberg.de



Weingut Plag, Kürnbach, Baden Syrah trocken Excellence 2021
17 Punkte | 2024 bis 2030
Maggi-Noten, Suppenwürfel, leichte Reduktion. Benötigt Luft. Am Gaumen hingegen: Blaubeeren, verhalten und dezent. Ein saftiger Säurekern, alles führt zu einer kühlen Eleganz; das Tannin ist gut integriert. Wirkt erdig, kalkig. Mit Länge.
21,50 Euro | www.weingut-plag.de



Privatkellerei Hirsch, Leingarten, Württemberg Syrah SY 2018
17 Punkte | 2024 bis 2028
Dichte schwarzrote Farbe. Schwarze Oliven und dunkle Beeren, balsamische Noten und erdige Aromen, zeigt sich insgesamt sehr komplex, mit edler Holznote. Am Gaumen steht das süßliche Fruchtextrakt im Vordergrund, die Säure ist angepasst, auch der Gerbstoff. Mit Länge und Adstringenz. Die Nase gibt hier klar den Takt vor.
29,90 Euro | www.hirschweine.de

Fotos: VINUM

17 Punkte



Weingut Oliver Zeter, Neustadt-Haardt, Pfalz

Syrah trocken Réserve 2019
17 Punkte | 2024 bis 2029

Zeigt eine kräftige Reduktion in der Nase – Zündholz. Waldbeeren im Hintergrund, herbale Noten und Erde. Benötigt Luft. Am Gaumen saftige, eingelegte Früchte, von Säure und gut integrierter Tanninstruktur geprägt. Wirkt frisch und voller Temperament.

25 Euro | www.oliver-zeter.de



Golter Weingut im Klee, Ilsfeld, Württemberg

Ilsfelder Rappen Syrah trocken 2018
17 Punkte | 2024 bis 2028

Brotkruste, rote Waldbeeren, Brennesseln, grünliche Kräuter. Zündhölzer. Kernig und robust am Gaumen, zeigt leicht reduktive Noten. Das Tannin ist feinkörnig. Vielversprechend.

27 Euro | www.weingut-golter.de



Haltinger Winzer eG, Weil am Rhein-Haltingen, Baden

Weil am Rhein Haltinger Syrah 2020
17 Punkte | 2024 bis 2029

Mokka, Bohnerwachs, Waldbeeren, ein Dash Waldkräuter, was Herbes. Am Gaumen sehr gut strukturiert: solides Tannin, saftige Säure, schlanker, aber athletischer Bau. Bleibt angenehm haften, mit guter Länge. Querschläger.

18,50 Euro | www.wg-haltingen.de



Weinfactum Bad Cannstatt, Stuttgart, Württemberg

Württemberg Syrah Réserve 2017
17 Punkte | 2024 bis 2027

Pferdeschweiss, vegetabile Noten, Paprika, eine Spur Rauch, dahinter die Brombeere. Am Gaumen intensiv, von saftiger Struktur, das Tannin feinkörnig. Zeigt salzige Noten, auch Zündholz. Spannende Holzwürze kommt hinzu. Gute Länge.

32 Euro | www.weinfactum.de



Domaine Jean-René Germanier, Vétroz, Wallis

Valais AOC Cayas Syrah Réserve 2017
17 Punkte | 2024 bis 2027

Dunkle Beerenfrucht, Kompott von Pflaumen, ein Hauch Rumtopf, zeigt auch Medizinalkräuter. Am Gaumen ist die Reife noch nicht durchgedrungen. Griffiges Tannin folgt auf den saftigen Ansatz und die gekonnte Fruchtschmelze. Schlank und gleichzeitig mit einer gewissen Pfefferschärfe ausgestattet. Der Abgang ist lang, zeigt hier schon eine edle Bitternote.

59,90 Euro (2018) | www.tesdorpf.de

Weingut Birkert, Bretzfeld, Württemberg

Württemberg Syrah Roburis trocken 2020
17 Punkte | 2024 bis 2029

Salzig, Jod, dahinter die Waldbeeren. Holz, Hibiskus und Eukalyptus. Am Gaumen saftig, schlank, gute Frucht, intensiv. Spannend gebaut, ein kerniges Tannin und präsen Säure. Mit adstringierender Länge.

19 Euro | www.weingut-birkert.com



Domaine Jean-René Germanier, Vétroz, Wallis

Valais AOC Cayas Syrah Réserve 2021
17 Punkte | 2025 bis 2030

Liebstöckel, Blaubeeren, Eisen und schwarzer Pfeffer, Brombeere, ganz frisch, Lakritze. Am Gaumen jung und zupackend, schlanke und frische Struktur, die Säure gibt dem Ganzen Gravitas und Kraft. Ein Wein, der noch reifen kann.

59,90 Euro (2018) | www.tesdorpf.de



Käsbergkellerei Mundelsheim, Mundelsheim, Württemberg

Mundelsheimer Unicus 2020
17 Punkte | 2024 bis 2028

Kräuterwürze und Hagebuttentee, rote Waldbeeren und Rosenblätter. Am Gaumen erdiger Ansatz, viel Saft und feine Holzwürze, eine stringente Säurestruktur, angepasst und animierend. Das Tannin ist körnig und rundet das Ganze ab. Ein toller Saufwein, der viel Spaß macht.

16,60 Euro | www.mundelsheimerwein.de



Alle Weine über den QR-Code abrufbar und unter: www.vinum.eu/weinsuche
Stichwort «Syrah aus CHAD Land».

Fotos: VINUM

UNSER LIEBSTER HANG: DER ZUR LEIDENSCHAFT.

WIR SIND RHEINHESSEN.



Rheinhessen, das größte deutsche Weinbaugebiet, liegt am Rhein zwischen Mainz, Worms und Bingen. Im warmen Klima wachsen zu 70 % weiße Rebsorten, u. a. Riesling, Müller-Thurgau, Weiß- und Grauburgunder sowie der Silvaner. Bei den roten Sorten dominieren Dornfelder und Spätburgunder. RHEINHESSEN IST EINE GESCHÜTZTE URSPRUNGS-BEZEICHNUNG (g.U.). Mehr Informationen zur g.U. Rheinhessen: rheinhessen.de/gu

PROWEIN 2024
HALLE 1 | STAND C 50

RHEINHESSEN-WORKSHOPS

So. | 10.3. | um 11:30 Uhr
SILVANER-PROTOTYPEN
Christina Hilker, Sommelière,
Sommelier-Consult (Köln)

So. | 10.3. | um 15:00 Uhr
SEKT-LAUNE
Marc Almert, Sommelier,
Baur au Lac (Zürich)

Mo. | 11.3. | um 11:30 Uhr
RIESLINGE MIT REIFE-KICK
Maximilian Wilm, Sommelier,
Kinfels Kitchen & Wine (Hamburg)

Mo. | 11.3. | um 15:30 Uhr
CHARDONNAY-INTERPRETATIONEN
Caro Maurer, Journalistin,
Master of Wine (Bonn)

Weitere Infos unter:



WINEinMODERATION

WEIN | BEWUSST | GENIESSEN